



FILDERSTADT

*Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.*

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Es waren anwesend: stimmberechtigt

Christoph Traub
Pirnavan Baskaran
Hira Bhatti
Abdullah Deiab
Madleen Dürr
Success Enoghama-Aibangbe
Laila Falkenberg
Emilia Koasidou
Anh Kiêt Le
Taira Nitschke
Felix Schönherr
Paula Schönherr
Johanna Weinmann
Mia Wittel
Sowjhanyaa Yasotha Balan

Vorsitzender
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderätin

Es fehlten entschuldigt:

Lara Ari
Henry Beck
Panagiotis Erimidis
Leia Sophie Maier
Abdul Rahman Nakawa
Yunus Simsek

Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderätin
Jugendgemeinderat
Jugendgemeinderat

Es waren außerdem anwesend:

Fine Imhof	
Dr. Karl-Heinz Ruckgaber	Stadtrat
Dr. Jutta Clement-Schmid	
Cornelia Olbrich	Stadträtin
Matthias Hertler	Stadtrat
Joshua Alber	Stadtrat
Stephan Raff	Stadtrat
Sonja Marchi	Stadtrat
Johanna Molitor	Stadträtin
Hajo Zimmermann	Sachkundige Person

Für die Verwaltung:

Nils Scheiring
Lisa Scheffer
Jan-Stefan Blessing

OB Christoph Traub eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Jugendgemeinderates im 2. OG in der Aicher Straße 9 und führt weiter aus, warum die Sitzung nicht wie gewohnt im Bürgerzentrum stattfinden kann.

Traditionsgemäß stellt er die anwesenden Vertreter*innen des Gemeinderates vor: Frau Cornelia Olbrich von der SPD-Fraktion, Herrn Stephan Raff von der Fraktion Freien Wähler, Herrn Dr. Karl-Heinz Ruckgaber von der Fraktion die GRÜNEN, Frau Sonja Marchi von der CDU-Fraktion und Frau Dr. Jutta Clement-Schmid von der FDP-Fraktion.

OB Christoph Traub heißt die Öffentlichkeit zu der heutigen Sitzung willkommen.

Abschließend begrüßt er vom Team der Mobilen Jugendarbeit Herrn Hajo Zimmermann und Herrn Martin Palmer sowie verwaltungsseitig die Amtsleitung des Ordnungsamtes Herrn Jan-Stefan Blessing, Stadtjugendreferentin Frau Lisa Scheffer und die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates Herrn Nils Scheiring.

Es erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung:

1. Wechsel im Jugendgemeinderat
2. ÖPNV
3. Treffpunkte für Jugendliche
4. Hygieneartikel an Schulen
5. Kooperationsprojekt des JGR und der Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V.
- Rückblick
6. Verschiedenes
- Rückfrage Begrünung Haltestellen

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

TOP 1 Wechsel im Jugendgemeinderat

OB Christoph Traub eröffnet den ersten Tagesordnungspunkt und gibt bekannt, dass Panagiotis Erimidis aus dem Jugendgemeinderat ausscheidet. Panagiotis Erimidis ist gesundheitlich leider verhindert, weshalb er auch heute nicht an der Sitzung anwesend sein kann.

Für Panagiotis Erimidis rückt Fine Imhof nach. OB Christoph Traub begrüßt Fine Imhof nun offiziell im Jugendgemeinderat und heißt sie herzlich willkommen. Er wünscht ihr viel Erfolg, viel Kreativität, schnelles Einarbeiten in die laufenden Projekte und natürlich viel Spaß bei ihrer zukünftigen Tätigkeit im Jugendgemeinderat.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

TOP 2 ÖPNV

OB Christoph Traub eröffnet diesen Tagesordnungspunkt und stellt Herrn Jan-Stefan Blessing, die Amtsleitung des Ordnungsamtes, vor.

Weiter führt er aus, dass das Thema ÖPNV natürlich für Jugendliche ein besonders wichtiges Thema ist.

Emilia Koasidou bedankt sich bei Herrn Jan-Stefan Blessing, für die Teilnahme an der Sitzung. Sie fährt fort und teilt mit, dass es seit dem letzten Austausch einige merkliche positive Veränderungen gibt.

Sie verweist auf die Verbesserungen in Sachen Pünktlichkeit, Optimierungen in der VVS-App, Taktung und an den Haltestellen.

Weiter erläutert Emilia Koasidou die negativen Punkte im lokalen ÖPNV, welche verbesserungswürdig sind. Die 816a Linie ist stark überfüllt. Ebenso verhält es sich bei der 814 Linie am Morgen, wenn alle Schülerinnen und Schüler in die Schule fahren.

Mia Wittel stimmt mit Emilia Koasidou überein. Sie bestätigt, dass der 816 teilweise gar nicht mehr an den Bushaltestellen anhält, weil der Bus zu den Stoßzeiten so überfüllt ist.

Sowjhanyaa Yasotha Balan ergänzt, dass gerade die Linie 817 sehr unpünktlich an den Haltestellen ankommt. Weiter weist sie auf das teilweise sehr unhöfliche Personal hin.

Emilia Koasidou führt weiter aus, dass bei den Nachtbussen großer Verbesserungsbedarf besteht. Sie erklärt, dass in Bernhausen am Bahnhof ab 1:00 Uhr teilweise kein Nachtbus mehr abfährt.

OB Christoph Traub bedankt sich für die sachliche Darstellung der Situation im ÖPNV.

Herr Jan-Stefan Blessing geht auf die genannten Punkte ein. Er versichert den Mitgliedern des Jugendgemeinderat, dass der Nachtbus natürlich fahren muss. Dies ist vertraglich zwischen den Busunternehmen und der Stadtverwaltung festgelegt. Sollten solche Probleme erneut auftreten, bittet er um eine kurze Information per E-Mail, damit er sich mit den Busunternehmen in Verbindung setzen kann.

Zum Thema Platzmangel berichtet er, dass sich die Situation an den Haltestellen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium etwas entspannt hat. Die übrigen Beschwerden werden an die zuständigen Busunternehmen weitergegeben.

Herr Jan-Stefan Blessing bedankt sich bei den Mitgliedern des Jugendgemeinderates sowie bei OB Christoph Traub.

OB Christoph Traub verabschiedet Herrn Jan-Stefan Blessing und wirbt dafür, auch zukünftig Beschwerden direkt an ihn weiterzuleiten.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

TOP 3 Treffpunkte für Jugendliche

OB Christoph Traub eröffnet diesen Tagesordnungspunkt und verweist passend zum Thema auf das vergangene Richtfest, welches an der Baustelle des Jugendzentrums stattfand.

Er begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt das Team der Mobilen Jugendarbeit.

Emilia Koasidou berichtet, dass es dem Jugendgemeinderat sehr wichtig ist, weitere Treffpunkte in den Stadtteilen Bernhausen, Bonlanden und Plattenhardt zu etablieren. Aufgrund des Neubaus des Jugendzentrums in Bernhausen fehlt seit geraumer Zeit ein wichtiger Anlaufpunkt für die Jugendlichen weg. Gerade im Winter mangelt es an beheizten und überdachten Treffpunkten.

Den Jugendlichen ist es wichtig, dass die Treffpunkte überdacht sind und es, auch aus Gründen der Sicherheit, eine Beleuchtung gibt. Eine Sitzgelegenheit ist ebenfalls wichtig, gerne ähnlich der Steinlösung, wie sie in der Jugendherberge in Tübingen zu besichtigen war, als der Jugendgemeinderat seine Klausurtagung im Januar 2025 dort abgehalten hat.

Weiter erkundigt sich Emilia Koasidou nach dem Stand zur Planung des Treffpunktes hinter dem Rathaus in Plattenhardt. Es gab hier bereits ein Treffen zwischen dem Tiefbauamt, der Mobilen Jugendarbeit und lokalen Jugendlichen.

Fine Imhof ergänzt, dass der aktuelle Treff in Bonlanden nicht ganz passend liegen würde, da er von einer Schule, einem Kindergarten und einem Spielplatz umgeben ist. Es gibt immer wieder Beschwerden von Eltern bezüglich des Lärms, außerdem liegt der Treff inmitten eines Parkplatzes.

Im Allgemeinen ist es den Jugendlichen wichtig, dass die Treffs grundsätzlich gut erreichbar sind und aus Sicherheitsgründen nicht zu abseits liegen.

OB Christoph Traub kann nachvollziehen, dass aufgrund des Neubaus des Jugendzentrums ein wichtiger Treffpunkt für die Jugendlichen wegfällt. Er sichert zu, diese Problematik mit Frau Lisa Scheffer und Herrn Nils Scheiring zu besprechen.

Weiter nimmt er die zuvor geäußerte Kritik auf, verweist aber auch drauf, dass es einen neuen Treffpunkt in Plattenhardt im Weilerhau gibt.

OB Christoph Traub schlägt den Mitgliedern des Jugendgemeinderates vor, das Tiefbauamt zu der nächsten Sitzung einzuladen. So kann das geplante Konzept zum Treffpunkt hinter dem Rathaus in Plattenhardt erläutert und vorgestellt werden.

Herr Hajo Zimmermann von der Mobilen Jugendarbeit verweist auf die bisher gute Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat. Weiter erklärt er, dass der Treffpunkt in Bonlanden seiner Erfahrung nach gut genutzt wird.

Am geplanten Treffpunkt hinter dem Rathaus in Plattenhardt gab es bereits im Jahr 2025 eine Jugendbeteiligung. Baurechtlich ist zu prüfen, wie Teile des Spielplatzes für den geplanten Treffpunkt für Jugendliche nutzbar gemacht werden können. Wichtig ist bei diesem Treffpunkt eine klare Abgrenzung zwischen Spielplatz und Treffpunkt für Jugendliche.

Um das Thema Treffpunkte weiter voranzubringen und um geeignete Plätze für weitere potenzielle Treffpunkte zu finden, lädt Herr Hajo Zimmermann die Mitglieder des Jugendgemeinderates, OB Christoph Traub sowie weitere Beteiligte der Verwaltung zu einer gemeinsamen Rundfahrt ein.

OB Christoph Traub erklärt sich hierfür gerne bereit. Er bittet Herrn Nils Scheiring die Organisation zu übernehmen. Kleine Busse könnten ggf. von der VHS oder der Filharmonie ausgeliehen werden. Weiter bittet er Frau Lisa Scheffer um Teilnahme.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

TOP 4 Hygieneartikel an Schulen

OB Christoph Traub eröffnet diesen Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Emilia Koasidou.

Emilia Koasidou bedankt sich bei OB Christoph Traub und informiert ausführlich mittels PowerPoint Präsentation über den Standpunkt des Jugendgemeinderates zur Einstellung des Pilotprojektes „kostenlose Hygieneartikel“.

Die PowerPoint Präsentation liegt dem Protokoll in der Anlage 1 bei.

OB Christoph Traub informiert die Mitglieder des Jugendgemeinderates darüber, dass er entsetzt ist und die Anliegen des Jugendgemeinderates nachvollziehen kann. Im Jahr 2019 gab es klare Absprachen zwischen Verwaltung und Jugendgemeinderat, welche immer noch bestehen.

Weiter bestätigt er dem Jugendgemeinderat, dass das Projekt offiziell nicht eingestellt ist. Aktuell steht noch ein Gespräch mit Frau Umstadt, Amtsleitung vom Amt für Kinderbetreuung und Schulen, aus. Voraussichtlich werden zukünftig die Hygieneartikel auf den Schultoiletten durch die Reinigungskräfte wieder aufgefüllt.

OB Christoph Traub verspricht, dass er dieses Thema ebenfalls auf der nächsten Schulleiterbesprechung ansprechen wird.

Abschließend versichert er dem Jugendgemeinderat, dass dieses wichtige Projekt weitergeführt wird und er über Herrn Nils Scheiring alle Informationen an die Mitglieder des Jugendgemeinderates weiterleiten wird.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

TOP 5 Kooperationsprojekt des JGR und der Karl-Schubert-Gemeinschaft e. V. - Rückblick

OB Christoph Traub führt in den Tagesordnungspunkt ein. Er stellt heraus, dass es nicht selbstverständlich ist, sich mit solch einem Projekt sozial zu engagieren. Er übergibt das Wort an Piranavan Baskaran.

Piranavan Baskaran bedankt sich bei OB Christoph Traub. Er fährt fort und startet den ausführlichen Rückblick zu diesem Projekt mittels einer PowerPoint Präsentation.

Die PowerPoint Präsentation liegt dem Protokoll in der Anlage 2 bei.

OB Christoph Traub bedankt sich bei Piranavan Baskaran für die anschauliche Darstellung dieses Projekts.

Protokoll

über die öffentliche Sitzung

Jugendgemeinderat am 11. März 2026

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

öffentliche Sitzung

TOP 6 Verschiedenes

Mia Wittel erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Antrag Begrünung der Buswartehäuschen, welcher vom Jugendgemeinderat gestellt wurde. Den Mitgliedern des Jugendgemeinderates ist positiv aufgefallen, dass an verschiedenen Buswartehäuschen die Begrünung bereits umgesetzt wurde.

OB Christoph Traub erklärt, dass es korrekt ist, dass mit der Umsetzung bereits begonnen wurde. Er führt aus, dass immer, wenn ein Buswartehäuschen neu ausgeschrieben wird, auch eine Abwägung erfolgt, ob eine Dachbegrünung erfolgt oder Photovoltaik auf den Buswartehäuschen installiert werden soll.

Er wird zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderates eine Zusammenstellung präsentieren, damit sich der Jugendgemeinderat eine Übersicht zur geplanten Umsetzung machen kann.

OB Christoph Traub beendet die Sitzung. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen sicheren Nachhauseweg und noch einen schönen Abend.

Aufgestellt:
Filderstadt, den 19. März 2026



Christoph Traub
Oberbürgermeister



Nils Scheiring
Schriftführer